

Mentoring für Wissenschaftlerinnen

Aktuelle Ausschreibung des Mentoring Competence Center (MCC)

Ziel des Mentoring-Programmes ist es, begabte und engagierte Nachwuchswissenschaftlerinnen zu fördern, ihre Kompetenzen und Potentiale für die berufliche Laufbahn zu stärken und sie mit den Erfahrungen erfolgreicher WissenschaftlerInnen in ihrer Karriere unterstützend zu begleiten.

Was ist Mentoring? Mentoring bedeutet im Wesentlichen die Weitergabe informeller Wissensbestände von einer erfahrenen Person an eine weniger erfahrene Person.

Für den aktuellen Jahrgang 2018/2019 werden interessierte Teilnehmerinnen als Mentees gesucht:

Mentees: Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen am Ende ihrer Promotion oder in der Post-Doc-Phase, Juniorprofessorinnen und Nachwuchsgruppenleiterinnen. Alle Teilnehmerinnen sollten eine weitere wissenschaftliche Karriere anstreben oder in der Forschung und der Lehre, in der Wissenschaftsadministration, der Wirtschaft oder im Klinischen Bereich Führungsverantwortung übernehmen wollen.

MentorInnen: Als MentorInnen wirken ProfessorInnen der Charité oder Führungspersönlichkeiten aus anderen Wissenschaftseinrichtungen oder der Wirtschaft mit, die gezielt und individuell von jeder Mentee ausgewählt werden.

Organisation: Das Mentoringprogramm läuft von September 2018 bis zum September 2019 und ruht auf drei wesentlichen Säulen:

- Mentoring (individuelle Tandemtreffen von Mentee und Mentor/-in)
- Teaching (begleitendes Seminarprogramm)
- Networking (interne und externe Vernetzung der Mentees)

Themen: Die Themenschwerpunkte des begleitenden Seminarprogrammes sind unter anderem:

- Kommunikation, Statusspiele und Präsenz
- MitarbeiterInnenführung, Führungstechniken
- Drittmittelakquise, Forschungsförderung

Bedingungen: Von allen Mentees wird der Einsatz von Engagement und Zeit in Form der Teilnahme an mind. 75 % der Veranstaltungen erwartet. Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- Euro.

Bewerbung: Bewerbungen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) werden bitte bis zum 15. Juli digital eingereicht. Das Motivationsschreiben sollte nicht mehr als eine Seite umfassen und eine kurze persönliche Reflektion über folgende drei Fragestellungen enthalten:

1. Was sind Ihre beruflichen Ziele?
2. Was sind Ihre Vorstellungen über Mentoring?
3. Was verstehen Sie unter guter Führung?

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Ingar Abels, Projektkoordinatorin
Mail: ingar.abels@charite.de

Weitere Informationen:

https://mentoring.charite.de/post_doc/

